Presseinformation

28. November 2013

Drei neue Ausstellungen im Landesmuseum Niederösterreich

Werke von Koller-Pinell, Hauer, Joos, Wenger und Jakowitsch

Mit einer Retrospektive zum 150. Geburtstag der Malerin Broncia Koller-Pinell und der Ausstellung „Ausnahmefrauen" mit Werken von Christa Hauer, Hildegard Joos und Susanne Wenger startet das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten einen Frauenschwerpunkt, der nächstes Jahr mit einer landeskundlichen Schau fortgesetzt wird. Eröffnet werden beide Ausstellungen zusammen mit der Werkpräsentation „Florian Jakowitsch - Mensch und Landschaft" morgen, Freitag, 29. November, um 19 Uhr.

Mit Hildegard Joos (1909 - 2005), Christa Hauer (1925 - 2013) und Susanne Wenger (1915 - 2009) widme sich das Landesmuseum einer Künstlerinnengeneration, die um ihre Karrieren kämpfen musste und der erst im Ausland der Durchbruch gelungen sei, sagte Kuratorin Alexandra Schantl bei der Pressepreview heute, Donnerstag, 28. November, in St. Pölten. Die Stellung aller drei Künstlerinnen innerhalb der österreichischen Kunstszene definiere sich demnach nicht allein durch außergewöhnliche Biographien, sondern auch durch maßgebliches kultur- und gesellschaftspolitisches Engagement.

Für die Koller-Pinell-Schau hielt Kurator Wolfgang Krug fest, dass das Landesmuseum mit der 23 Werke sowie biographisches Material umfassenden Ausstellung einen Überblick über das Werkschaffen von den malerischen Anfängen über die secessionistischen Hauptwerke bis zu ihrem dem Expressionismus verpflichteten Spätwerk gebe. Die Exponate der in Oberwaltersdorf beheimateten Künstlerin (1863 - 1934) stünden zudem für die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Kunstströmungen und großen Malerpersönlichkeiten der Zeit.

Die ebenfalls von Krug kuratierte Jakowitsch-Personale aus Anlass des 90. Geburtstages des in Wiener Neustadt aufgewachsenen Künstlers wiederum, als dessen Schaffensschwerpunkt sakrale Glasfenster anzusehen sind, widmet sich unter dem Titel „Mensch und Landschaft" ausschließlich den Sparten Malerei und Grafik. Die Bestände aus der Landessammlung spannen dabei einen Bogen von den frühen 1940er-Jahren über drei Jahrzehnte bis 1970.

Ausstellungsdauer: „Florian Jakowitsch - Mensch und Landschaft" bis 23. Februar 2014, „Ausnahmefrauen" und die Broncia-Koller-Pinell-Schau jeweils bis 12. Oktober 2014. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-911, Gerhard Hintringer, e-mail gerhard.hintringer@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at